



Checkliste

Unterlagen für die Einkommensteuererklärung

Die Checkliste zeigt, welche Dokumente, Unterlagen, Bescheinigungen etc. erforderlich sind, damit die Steuererklärung vollständig erstellt werden kann.

Die Unterlagen, die auf Sie zutreffen, bringen Sie bitte zum Beratungsgespräch mit oder schicken Sie per E-Mail an mgriebenow@lohnsteuerhilfe-ludwigsburg.de

Allgemeines

- Personalausweiskopie
- Im ersten Jahr: Steuerbescheid des Vorjahres
- Bei Ehegatten im ersten Jahr: Datum der Eheschließung
- Lohnersatzleistungen (Bescheinigung für z.B. Arbeitslosengeld I, Kurzarbeitergeld, Krankengeld, Elterngeld, Übergangsgeld, Mutterschaftsgeld, Insolvenzgeld)
- ggf. Hausgeldabrechnung/Betriebskostenabrechnung zur eigengenutzten Wohnung
- ggf. Rechnungen zu haushaltsnahen Dienst- oder Handwerkerleistungen

Sonderausgaben

- Nachweise über private Kranken- und Pflegeversicherung
- Nachweis über Unfall-, Privathaftpflicht-, KFZ-Haftpflicht-, Berufsunfähigkeits-, Renten- und Lebensversicherung (nur wenn Beiträge zur Basiskranken- und Pflegeversicherung niedriger sind als 1.900 € bei Alleinstehenden bzw. 3.800 € bei Ehegatten)
- bei sog. „Riester“-Verträgen: „Bescheinigung nach § 92 EStG“
- Beiträge für sog. „Rürup-Rente“
- Spendenbescheinigungen (bei Einzelspenden < 300,00 genügt Kontoauszug)

Kind(er)

- Steueridentifikationsnummer
- Nachweis Kinderbetreuungskosten
- Nachweis Schulgeld
- für das Kind gezahlte KV/PV-Beiträge

Arbeitnehmer

- Lohnsteuerbescheinigungen

Nachweise z.B. für:

- Bewerbungskosten
- Angaben zur Entfernung zwischen Wohnung und erste Tätigkeitsstätte (Zeitraum, Adresse, Anzahl Arbeitstage, Kilometer einfache Entfernung)
- Aufstellung zu Dienstreisen u.ä. (Anzahl Tage, Adresse, Kilometer)
- Beiträge zu Berufsverbänden/ Gewerkschaften
- Arbeitsmittel (z.B. Fachliteratur, Computer, Drucker)
- Weiterbildungskosten (z.B. Gebühren, Fahrtkosten)
- Steuerberatungskosten (z.B. Rechnungen Lohnsteuerhilfe)
- Rechtsschutzversicherung
- Häusliches Arbeitszimmer bedarf einer individuellen Prüfung
In jedem Fall wird benötigt: Anzahl der Tage im Büro und im Homeoffice
- sonstige berufsbezogene Aufwendungen

Außergewöhnliche Belastungen

- Nachweise über Unterhaltsleistungen an unterhaltsberechtigten Angehörigen
- Nachweise zu Krankheits- und Pflegekosten
- Behindertenausweis
- Beerdigungskosten (nur wenn diese Kosten nicht aus dem Nachlass finanziert werden konnten)



Vermietung und Verpachtung

- Unterlagen zur vermieteten Immobilie (z.B. Kaufvertrag und Anschaffungsnebenkosten nur bei Neuanschaffung, Schuldzinsennachweis, Mietverträge, Hausverwalterabrechnung, Nebenkostenabrechnung)
- Grundsteuer, Erhaltungsaufwendungen, Anschaffung von beweglichen Wirtschaftsgütern, Aufstellung Fahrten zum Objekt)
- Bei Verkauf einer bisher vermieteten Immobilie, wenn zwischen Kauf und Verkauf weniger als 10 Jahre liegen: Verträge für Kauf und Verkauf, Veräußerungsnebenkosten

Kapitalerträge

- Steuerbescheinigungen über inländische und ausländische Kapitalerträge (z.B. Zinsen, Dividenden, Optionsprämien, Erträge als stiller Gesellschafter)
- Nachweise über sonstige Kapitalerträge

Ruhestand

- bei Regelaltersrente und/oder Witwenrente:
„Bescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt“
(kann telefonisch bei der Deutschen Rentenversicherung Bund angefordert werden)
- Leistungsmitteilung bei privater Erwerbsunfähigkeitsrente u.ä.
- Nachweise zu Renten aus Altersvorsorgeverträgen

Hinweis:

Individuelle Besonderheiten werden im Beratungsgespräch geklärt.

Ihr
Marco Griebenow
Beratungsstellenleiter

Bachelor of Laws (LL.B.)
Master of Arts (M.A.) –
Taxation